

Aus der Reihe „Radsport in Dresden“:

# **Das Jahr 1977**

zusammengestellt von Dr. Detlef Bommhardt

Dresden, Februar 2024

# 1977 war das Jahr des DDR-Radsports!

„Der Radsportler“ titelte überschwänglich und traf damit genau ins Schwarze. Gleich neun Weltmeistertitel holte der Deutsche Radsportverband der DDR bei den Weltmeisterschaften in San Cristobal (Venezuela, Männer) und in Wien (Österreich, Junioren): vier bei den Männern und fünf bei den Junioren.

In der Jahreswertung 1977 um die AIOCC-Trophäe (Association Internationale des Organisateurs des Courses Cyclistes) gewann die ČSSR zum zweiten Mal nach 1967 die seit 1967 durchgeführte Länderwertung für Etappen- und Rundfahrten der Amateure.

1. ČSSR	132 Punkte
<b>2. DDR</b>	<b>106 Punkte</b>
3. Polen	102 Punkte
4. UdSSR	99 Punkte
5. Schweiz	62 Punkte
6. Italien	41 Punkte
7. Bulgarien	30 Punkte
8. Schweden	23 Punkte
9. Niederlande und Belgien	22 Punkte
11. Großbritannien	21 Punkte
12. Österreich	19 Punkte
13. BRD und Spanien	14 Punkte
15. Frankreich	12 Punkte
16. Australien	5 Punkte
17. Norwegen	4 Punkte
18. Türkei	3 Punkte

Die Jahreswertung „Super Prestige Pernod International“ der vielseitigsten Profi-Radsportler berücksichtigte 13 klassische und 10 Etappenrennen:

1. Freddy Maertens (Belgien)	236 Punkte
2. Roger de Vlaeminck (Belgien)	213 Punkte
3. Bernard Hinault (Frankreich)	190 Punkte
4. Joop Zoetemelk (Niederlande)	183 Punkte
5. Francesco Moser (Italien)	179 Punkte
6. Bernard Thevenet (Frankreich)	170 Punkte
7. Gerrie Knetemann (Niederlande)	164 Punkte
8. Gianbattista Baronchelli (Italien)	145 Punkte
9. Dietrich Thurau (BRD)	138 Punkte
10. Michel Pollentier (Belgien)	137 Punkte

10. – 17.3.1977	Paris – Nizza
19.3.1977	Mailand – San Remo
3.4.1977	Flandern-Rundfahrt
7.4.1977	Wallonischer Pfeil
9.4.1977	Amstel Gold Race
17.4.1977	Paris – Roubaix
24.4.1977	Lüttich – Bastogne – Lüttich
26.4. – 15.5.1977	Spanien-Rundfahrt
1.5.1977	Rund um den Henniger-Turm
11. – 15.5.1977	Vier Tage von Dünkirchen
11. – 15.5.1977	Tour de Romandie
20.5. – 12.6.1977	Giro d'Italia

22.5.1977	Bordeaux – Paris
31.5. – 6.6.1977	Dauphiné Libéré
16. – 19.6.1977	Grand Prix du Midi Libre
16. – 24.6.1977	Tour de Suisse
1. – 24.7.1977	Tour de France
4.9.1977	Straßen-Weltmeisterschaft
8. – 14.9.1977	Katalonien-Rundfahrt
21.9.1977	Paris – Brüssel
25.9.1977	Tours – Versailles
2.10.1977	Grand Prix des Nations
8.10.1977	Lombardei-Rundfahrt

#### Weltrangliste der Berufsfahrer (Barrachi-Trophäe)

1. Freddy Maertens (Belgien)	1.138 Punkte
2. Bernard Thevenet (Frankreich)	800 Punkte
3. Francesco Moser (Italien)	789 Punkte
4. Dietrich Thurau (BRD)	781 Punkte
5. Lucien van Impe (Belgien)	745 Punkte
6. Michel Pollentier (Belgien)	716 Punkte
7. Hennie Kuiper (Niederlande)	661 Punkte
8. Joop Zoetemelk (Niederlande)	567 Punkte
9. Eddy Merckx (Belgien)	561 Punkte
10. Klaus-Peter Thaler (BRD)	544 Punkte

Im Rahmen der Bahn-WM fuhren die Amateure erstmals einen Titelkampf im Punktefahren aus. Damit erhöhte sich die Zahl der Titelkämpfe bei den Männern und Frauen (Querfeldein, Bahn und Straße) auf 18.

DDR	4x Gold	2x Silber	1x Bronze
UdSSR	3x Gold	2x Silber	1x Bronze
Italien	2x Gold	1x Silber	3x Bronze
Niederlande	2x Gold	1x Silber	1x Bronze
Belgien	2x Gold	---	1x Bronze
BRD	1x Gold	5x Silber	2x Bronze
Schweiz	1x Gold	1x Silber	3x Bronze
Japan	1x Gold	1x Silber	---
ČSSR	1x Gold	---	2x Bronze
Frankreich	1x Gold	---	---
USA	---	2x Silber	---
Polen	---	1x Silber	1x Bronze
Norwegen	---	1x Silber	---
Spanien	---	1x Silber	---
Australien	---	---	1x Bronze
Großbritannien	---	---	1x Bronze
Kanada	---	---	1x Bronze

Auch die Junioren fuhren erstmals einen Titelkampf im Punktefahren aus. Damit erhöhte sich die Zahl der Titelkämpfe bei den Junioren auf 7.

DDR	5x Gold	1x Silber	1x Bronze
ČSSR	1x Gold	1x Silber	---
Belgien	1x Gold	---	---
UdSSR	---	2x Silber	2x Bronze
BRD	---	2x Silber	---
Schweden	---	1x Silber	---
Schweiz	---	---	2x Bronze
Australien	---	---	1x Bronze
Italien	---	---	1x Bronze

Auch bei zahlreichen Amateur-Rundfahrten setzten sich DDR-Fahrer eindrucksvoll in Szene. Bernd Drogan (SC Cottbus) gewann die Tour de Vaucluse (Frankreich), die DDR-Rundfahrt und die Tour de Bohemia (ČSSR), wurde Zweiter der Slowakei-Rundfahrt, Siegbert Schmeißer (SC Dynamo Berlin) wurde Fünfter bei der von Aavo Pikkuus (UdSSR) dominierten Friedensfahrt (holte außerdem einen Etappensieg) und siegte bei der Bulgarien-Rundfahrt (fünf Etappensiege!), Michael Schiffner (SC DHfK Leipzig) wurde Dritter der Polen-Rundfahrt.

Die drei Radsport-Weltmeister der Männer fanden erwartungsgemäß Berücksichtigung in der zum 25. Mal durch die Tages-

zeitung „Junge Welt“ durchgeführten Umfrage nach dem „Sportler des Jahres“:

Männer:	
1. Rolf Beilschmidt (Leichtathletik)	222.839 Stimmen
2. Eugen Ray (Leichtathletik)	101.351 Stimmen
3. Jochen Danneberg (Skispringen)	66.746 Stimmen
4. Jan Hoffmann (Eiskunstlauf)	47.319 Stimmen
5. Jürgen Geschke (Radsport)	42.638 Stimmen
14. Norbert Dürpisch (Radsport)	9.233 Stimmen
Frauen:	
1. Rosemarie Ackermann (Leichtathletik)	433.058 Stimmen
2. Marlies Oelsner (Leichtathletik)	57.862 Stimmen
3. Anett Pötzsch (Eiskunstlauf)	49.050 Stimmen
4. Ruth Fuchs (Leichtathletik)	25.424 Stimmen
5. Ulrike Tauber (Schwimmen)	12.352 Stimmen
Mannschaften:	
1. Leichtathletik-Nationalmannschaft der Männer	308.299 Stimmen
2. Leichtathletik-Nationalmannschaft der Frauen	104.324 Stimmen
3. Viererbob	82.798 Stimmen
4. Bahnvierer (Norbert Dürpisch, Gerald Mortag, Matthias Wiegand, Volker Winkler)	32.322 Stimmen
5. Eishockey-Nationalmannschaft	28.941 Stimmen

Erfreulich war das Abschneiden der auf der Kandidatenliste der Männer stehenden beiden Radsportler: Jürgen Geschke, Sprint-Weltmeister, kam mit 42 638 Stimmen auf den fünften und Norbert Dürpisch, zweifacher Weltmeister im Einzel- und Verfolgungsfahren, mit 9 233 Stimmen auf den 14. Rang. Das letztere Ergebnis scheint uns zwar nicht ganz gerechtfertigt – der zweimalige Regenbogentrikot-Gewinn des Frankfurter ASK-Sportlers hätte wohl eine höhere Qualitätsbewertung verdient –, aber die große Anzahl von Weltklasseathleten, die auch bei den Männern zur Abstimmung stand, machte den Sportbegeisterten ihre Entscheidung sicher nicht einfach.

aus: „Der Radsportler“ Heft 1 (1978)

Auf nationaler Ebene überraschte der Ex-Dresdner Thilo Fuhrmann (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) mit seiner Alleinfahrt zum

DDR-Meistertitel im Straßeneinzelfahren in Gersdorf (Kreis Kamenz).



Foto: Gudrun Richter

Siegerehrung für Detlef Kletzin (2.), Thilo Fuhrmann und Karl-Dietrich Diers (3., alle drei ASK Vorwärts Frankfurt/Oder, v. l.)

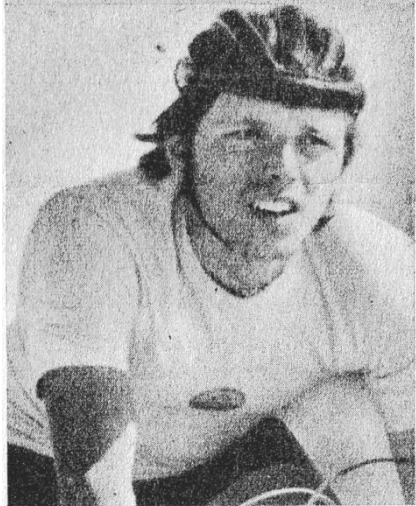
Besonderer Applaus gehörte in Gersdorf Tilo Fuhrmann, schließlich eroberte sich mit dem 22-jährigen Unteroffizier und Ökonomiestudenten ein Mann aus dem Bezirk Dresden den Titel. „Ich stamme aus Pirna, habe dort bei Lok angefangen, wechselte dann zu Dynamo Dresden und bin seit zwei Jahren beim ASK in Frankfurt. Hier wollte ich mein Möglichstes zu einem Sieg tun, zumal mein Vater am Straßenrand stand“, freute sich Tilo Fuhrmann, der neue DDR-Straßenradsporthmeister. Fuhrmann hat vielleicht mit seinem Beispiel dem Radsportenthusiasmus im Bezirk Dresden, der manchmal schon etwas eingeschlafen schien, wieder neue Impulse eingeimpft.

aus: Dresdner Tageszeitung vom 22.8.1977

Vierter dieses Titelkampfes wurde Hans-Peter Wehe (SC Cottbus, ehemals BSG Stahl Riesa), der eine Etappe der DDR-Rundfahrt gewann und zusammen mit Bernd Drogan, Hans-Joachim Hartnick und Olaf Jentsch (alle SC Cottbus) Silber bei den DDR-Meisterschaften im Straßen-Mannschaftsfahren holte.

aus: „Der Radsportler“ Heft 28 (1977)

**Hatte Schwierigkeiten, um sich in die DDR-Nationalmannschaft hinaufzufinden, verwischte aber den anfänglich blassen Eindruck mit seinem Sieg auf der 8. Etappe: Hans-Peter Wehe.**





aus: Fotosammlung Siegfried Schreiber

Im Januar 1977 gewann der aus Dresden stammende (ehemals SG Dynamo Dresden-Nord, jetzt SC Dynamo Berlin) Siegfried Schreiber die Internationale Sprintermeisterschaft von Berlin vor Emauel Raasch und Christian Drescher. Nach den Plätzen 3 (1973), 1 (1975) und 2 (1976) war dies sein zweiter Erfolg bei dieser Meisterschaft.

Der für den SC Cottbus startende Andreas Böhme (ehemals BSG Stahl Riesa) holte mit seinem Sieg in der Kriteriumsmeisterschaft bereits seinen achten DDR-Meistertitel in den Kinder- und Jugendklassen seit 1974.

In der Gesamtwertung der BSG-Auswahlrennen platzierte sich kein Fahrer des Bezirkes Dresden unter die ersten 15:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Hempel (BSG Aufbau Centrum Leipzig) | 40 Punkte |
| 2. Gottlieb (BSG Lokomotive Halle)     | 36 Punkte |
| 3. Peschke (SG Dynamo Forst)           | 34 Punkte |

Im Bezirk Dresden freute man sich besonders über Frank Jesse (BSG Lokomotive Dresden) und Frank Zöllner (ZSG Seiffenhennersdorf, beide Kinder A), die sowohl bei der VI. Kinder- und Jugendspartakiade der DDR (jeweils eine Goldmedaille), die erstmals in Leipzig stattfand, als auch bei den DDR-Meisterschaften mehrere Medaillen errangen:



DDR-Meisterschaften:	Kriterium:	1. Frank Zöllner 3. Frank Jesse
	Sprint:	1. Frank Zöllner
	2000 m:	2. Frank Zöllner
	Punktefahren:	3. Frank Jesse
	Straßeneinzelfahren:	1. Frank Jesse
DDR-Spartakiade:	500 m:	1. Frank Zöllner
	Punktefahren:	1. Frank Jesse

Nach dem sehr schwachen Abschneiden der Dresdener Delegation vor zwei Jahren (0 Punkte) belegte man bei der VI. DDR-Kinder- und Jugendspartakiade 1977 in der Bezirkswertung Platz 9:

1. Bezirk Cottbus	81 Punkte
2. Bezirk Berlin	81 Punkte
3. Bezirk Frankfurt/Oder	71 Punkte
4. Bezirk Karl-Marx-Stadt	48 Punkte
5. Bezirk Gera	37 Punkte
6. Bezirk Leipzig	35 Punkte
7. Bezirk Erfurt	31 Punkte
8. Bezirk Halle	20 Punkte
<b>9. Bezirk Dresden</b>	<b>19 Punkte</b>
10. Bezirk Magdeburg	10 Punkte
11. Bezirk Potsdam	4 Punkte
12. Bezirk Schwerin	2 Punkte
13. Bezirk Rostock	1 Punkt

Im Dezember rundeten Hagen Richter (SG Dynamo Bischofswerda, Jugend A) mit seinem DDR-Meistertitel im Querfeldeinfahren sowie Bernd Schlechte (SG Dynamo Dresden-Nord, Dritter bei den Männern) und Uwe Tenzler (SG Dynamo Dresden-Nord, Dritter bei den Kindern A) das erfolgreiche Abschneiden der Dresdner bei nationalen Titelkämpfen ab.

– Radsport international – Radsport international – Radsport international – Radsport international –

### 15.1.1977: Europameisterschaft im Bahnfahren in Antwerpen (Belgien)

Profis: Omnium (Ausscheidungsfahren, Punktfahren, 1000 m fliegend, 4000 m):

- |                              |                           |
|------------------------------|---------------------------|
| 1. Patrick Sercu (Belgien)   | 7 Punkte (1 / 2 / 2 / 2)  |
| 2. Danny Clark (Australien)  | 9 Punkte (2 / 3 / 1 / 3)  |
| 3. Freddy Maertens (Belgien) | 14 Punkte (3 / 5 / 5 / 1) |

### **30.1.1977: 28. Weltmeisterschaften im Querfeldeinfahren in Hannover (BRD)**

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis (24,2 km):

- |                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| 1. Albert Zweifel (Schweiz)     | 1:04:15 Stunde   |
| 2. Peter Frischknecht (Schweiz) | 28 Sek. zurück   |
| 3. Eric de Vlaeminck (Belgien)  | 1:11 Min. zurück |

Männer (21,6 km):

- |                              |                |
|------------------------------|----------------|
| 1. Robert Vermeire (Belgien) | 56:12 Minuten  |
| 2. Ekkehard Teichreber (BRD) | 26 Sek. zurück |
| 3. Vojtech Cervinek (ČSSR)   | 26 Sek. zurück |

### **27.2.1977: 2. Junioren-Europameisterschaft im Querfeldeinfahren in Volkegem (Belgien)**

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Junioren (15,56 km):

- |                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| 1. Ralf Wicke (BRD)          | 42:00 Minuten    |
| 2. René Hauselmann (Schweiz) | 1:00 Min. zurück |
| 3. Richard Dostal (ČSSR)     | 1:27 Min. zurück |



**8. – 21.5.1977:**

### **30. Internationale Friedensfahrt Warschau – Berlin – Prag**

1. Etappe: Rund in Warschau (28 km Einzelzeitfahren) am 8. Mai 1977

- |                            |                               |
|----------------------------|-------------------------------|
| 1. Aavo Pikkuus (UdSSR)    | 37:57 Minuten (30 Sek. Bon.)  |
| 2. Tadeusz Mytnik (Polen)  | 14 Sek. zurück (20 Sek. Bon.) |
| 3. Wladimir Osokin (UdSSR) | 28 Sek. zurück (10 Sek. Bon.) |

2. Etappe: Warschau – Łódź (125 km) am 9. Mai 1977
1. Alexander Awerin (UdSSR) 2:46:39 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Aavo Pikkuus (UdSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Giovanni Bino (Italien) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
3. Etappe: Łódź – Toruń (160 km) am 10. Mai 1977
1. Vlastimil Moravec (ČSSR) 3:36:24 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Juri Zajac (UdSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Waleri Schaplygin (UdSSR) 20 Min. zurück (10 Sek. Bon.)
4. Etappe: Toruń – Poznań (145 km) am 11. Mai 1977
1. Pavel Galik (ČSSR) 3:43:47 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Aavo Pikkuus (UdSSR)) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Vlastimil Moravec (ČSSR) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
5. Etappe: Szczecin – Neubrandenburg (155 km) am 13. Mai 1977
1. Wladimir Osokin (UdSSR) 3:39:20 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Aavo Pikkuus (UdSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Vlastimil Moravec (ČSSR) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
6. Etappe: Neubrandenburg – Berlin (129 km) am 14. Mai 1977
1. Teodor Vasile (Rumänien) 3:02:11 Stunde (30 Sek. Bon.)
  2. Orfeo Pizzoferrato (Italien) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Dezso Szemethi (Ungarn) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
7. Etappe: Rund in Berlin (30 km Einzelzeitfahren) am 14. Mai 1977
1. Wladimir Osokin (UdSSR) 39:51 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Aavo Pikkuus (UdSSR) 23 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Tadeusz Mytnik (Polen) 39 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
8. Etappe: Berlin – Cottbus (132 km) am 15. Mai 1977
1. **Bernd Drogan (DDR)** 2:59:50 Minuten (30 Sek. Bon.)
  2. Vlastimil Moravec (ČSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Pavel Galik (ČSSR) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
9. Etappe: Cottbus – Dresden (145 km) am 16. Mai 1977
1. **Siegbert Schmeißer (DDR)** 3:12:20 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Lazaro Santos (Kuba) 7 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Antonin Bartonicek (ČSSR) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
10. Etappe: Dresden – Mladá Boleslav (153 km) am 18. Mai 1977
1. Aavo Pikkuus (UdSSR) 3:57:47 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Iwan Wassilew (Bulgarien) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Marcea Romascanu (Rumänien) 23 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
11. Etappe: Mladá Boleslav – Ústi nad Labem (140 km) am 19. Mai 1977
1. Wladimir Osokin (UdSSR) 3:24:28 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Carlos Cardet (Kuba) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Jiri Skoda (ČSSR) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

12. Etappe: Ústi nad Labem – Sokolov (162 km) am 20. Mai 1977

- |                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| 1. Jacky Hardy (Frankreich)  | 4:00:53 Stunden (30 Sek. Bon.) |
| 2. Willy Sprangers (Belgien) | 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)  |
| 3. Juri Zajac (UdSSR)        | 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)  |

13. Etappe: Sokolov – Prag (144 km) am 21. Mai 1977

- |                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. Hans Grob (Schweiz)      | 3:37:40 Stunden (30 Sek. Bon.) |
| 2. Bernard Lecocq (Belgien) | 7 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)   |
| 3. Roger Poulain (BRD)      | 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)  |

Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):

- |                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| 1. Aavo Pikkuus (UdSSR)         | 39:27:40 Stunden  |
| 2. Wladimir Osokin (UdSSR)      | 30 Sek. zurück    |
| 3. Tadeusz Mytnik (Polen)       | 5:00 Min. zurück  |
| 5. Siegbert Schmeißer (DDR)     | 6:26 Min. zurück  |
| 6. Bernd Drogan (DDR)           | 6:35 Min. zurück  |
| 7. Andreas Petermann (DDR)      | 6:53 Min. zurück  |
| 8. Gerhard Lauke (DDR)          | 6:58 Min. zurück  |
| 12. Karl-Dietrich Diers (DDR)   | 8:03 Min. zurück  |
| 53. Hans-Joachim Hartnick (DDR) | 24:28 Min. zurück |

Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):

- |          |                   |
|----------|-------------------|
| 1. UdSSR | 118:32:02 Stunden |
| 2. DDR   | 10:39 Min. zurück |
| 3. ČSSR  | 11:31 Min. zurück |

Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):

- |                              |           |
|------------------------------|-----------|
| 1. Wladimir Osokin (UdSSR)   | 50 Punkte |
| 2. Aavo Pikkuus (UdSSR)      | 33 Punkte |
| 3. Iwan Wassilew (Bulgarien) | 20 Punkte |
| 6. Siegbert Schmeißer (DDR)  | 12 Punkte |

Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):

- |                            |           |
|----------------------------|-----------|
| 1. Aavo Pikkuus (UdSSR)    | 42 Punkte |
| 2. Wladimir Osokin (UdSSR) | 30 Punkte |
| 3. Carlos Cardet (Kuba)    | 24 Punkte |

**8. – 12.6.1977: IX. Jugendwettkämpfe der Freundschaft in Havanna (Kuba, Straßenwettbewerbe) und in Zyrardow (Polen, Bahnwettbewerbe)**

Straßeneinzelfahren (120 km):

- |                       |
|-----------------------|
| 1. Fernandez (Kuba)   |
| 2. Oriente (Kuba)     |
| 3. Axel Grosser (DDR) |

Kriterium (49 km):	<b>1. Andreas Böhme (DDR)</b> 2. Ferrer (Kuba) <b>3. Jürgen Haun (DDR)</b> 6. Olaf Ludwig (DDR)	
Straßenmannschaftsfahren (70 km):	<b>1. DDR</b> <b>(Thomas Barth, Olaf Ludwig, Axel Grosser, André Kluge)</b> 2. UdSSR 3. Kuba	
Sprint:	<b>1. Lutz Heßlich (DDR)</b> <b>2. Detlef Uibel (DDR)</b> 3. Sutr (ČSSR)	
1000 m:	<b>1. Reiner Hönisch (DDR)</b> <b>2. Detlef Uibel (DDR)</b> 3. Alphonss (UdSSR)	1:09,5 Minute 1:10,0 Minute 1:10,3 Minute
3000 m:	<b>1. Thomas Schnelle (DDR)</b> <b>2. Jürgen Kummer (DDR)</b> 3. Sumacharow (UdSSR)	3:45,13 Minuten 3:50,54 Minuten 3:46,21 Minuten
4000 m Mannschaft:	<b>1. DDR</b> <b>(Robby Gerlach, Jörg Köhler, Jürgen Kummer, Hans-Joachim Pohl)</b> 2. ČSSR 3. UdSSR	4:39,00 Minuten 4:46,24 Minuten 4:39,05 Minuten
Punktefahren (30 km):	1. Monakow (UdSSR) 2. Junec (ČSSR) 3. Lautaru (Rumänien)	

### 10. – 14.7.1977: 3. Junioren-Weltmeisterschaften in Wien (Österreich)

Straßeneinzelrennen (128 km):	
1. Ronny van Holen (Belgien)	3:17:22 Stunden
2. Per-Ove Carlsson (Schweden)	53 Sek. zurück
3. Edwin Menzi (Schweiz)	53 Sek. zurück
4. Thomas Barth (DDR)	53 Sek. zurück
22. Frank Nebe (DDR)	3:29 Min. zurück
37. Olaf Ludwig (DDR)	3:29 Min. zurück
59. André Kluge (DDR)	7:36 Min. zurück
60. Falk Boden (DDR)	7:36 Min. zurück
61. Andreas Böhme (DDR)	7:57 Min. zurück

Straßenmannschaftsfahren (70 km):

- 1. DDR** 1:31:16,0 Stunde  
**(Thomas Barth, Olaf Ludwig, André Kluge, Falk Boden)**
2. UdSSR 56,9 Sek. zurück  
(Andrej Apressow, Oleg Logwin, Juri Kaschirin, Waldimir Korjow)
3. Italien 1:41,5 Min. zurück  
(Pierangelo Bincoletto, Daniele Caroli, Maurizio Reali, Walter Pettinati)

Sprint: **1. Lutz Heßlich (SC Cottbus)**  
2. Sergej Kopylow (UdSSR)  
3. **Detlef Uibel (SC Cottbus)**  
Reiner Hönisch (SC Dyn. Berlin) im Achtelfinale ausgeschieden.

1000 m: **1. Reiner Hönisch (SC Dynamo Berlin)** 1:06,54 Minute  
2. Miroslav Junec (ČSSR) 1:07,08 Minute  
3. Heinz Isler (Schweiz) 1:07,60 Minute

3000 m: **1. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorw. Frankf./O)** 3:30,83 Min.  
**2. Thomas Schnelle (ASK Vorw. Frankf./O.)** 3:55,87 Min.  
3. Wjatscheslaw Sumacharow (UdSSR) 3:33,80 Min.

4000 m Mannschaft:

- 1. DDR** 4:23,67 Minuten  
**(Hans-Joachim Pohl, Thomas Schnelle, Jürgen Kummer, Robby Gerlach)**
2. BRD 4:28,31 Minuten  
(Christian Goldschagg, Ralf Wicke, Markus Intra, Bodo Zehner)
3. UdSSR 4:30,72 Minuten  
(Wjatscheslaw Sumacharow, Alexander Krasnow, Alexander Mustawine, Viktor Manakow)

Punktiefahren (30 km):

1. Miroslav Junec (ČSSR) 43 Punkte
  2. Rüdiger Leitloff (BRD) 36 Punkte
  3. Allan Peiper (Australien) 33 Punkte
- DDR-Fahrer waren nicht am Start.

## 25. – 30.8.1977: 67. Weltmeisterschaften im Bahnfahren in San Cristobal (Venezuela)

Profis: DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Sprint: 1. Köichi Nakano (Japan)  
2. Yoshua Sugata (Japan)  
3. John Nicholson (Australien)

5000 m: 1. Gregor Braun (BRD) 6:00,93 Minuten  
2. Knut Knudsen (Norwegen) 6:06,78 Minuten  
3. Steve Heffernan (Großbritannien) 6:07,49 Minuten

Dauerfahren (eine Stunde):

1. Cees Stam (Niederlande)  
hinter Bruno Walrave (Niederlande) 66,088 km
2. Wilfried Peffgen (BRD)  
hinter Dieter Durst (BRD) 75 m zurück
3. Pietro Algeri (Italien)  
hinter Domenico de Lillo (Italien) 553 m zurück

Männer:

- Sprint: **1. Jürgen Geschke (DDR)**  
**2. Emanuel Raasch (DDR)**  
**3. Lutz Heßlich (DDR)**
- 1000 m: **1. Lothar Thoms (DDR)** 1:04,859 Minute  
2. Günther Schumacher (BRD) 1:06,946 Minute  
3. Hans Ledermann (Schweiz) 1:07,079 Minute
- 4000 m: **1. Norbert Dürpisch (DDR)** 4:42,84 Minuten  
**2. Uwe Unterwalder (DDR)** 4:48,18 Minuten  
3. Daniel Gisiger (Schweiz) 4:52,81 Minuten

4000 m Mannschaft:

1. **DDR** 4:21,34 Minuten  
**(Norbert Dürpisch, Gerald Mortag, Matthias Wiegand, Volker Winkler)**
2. BRD 4:29,09 Minuten  
(Günther Schumacher, Peter Vonhof, Hans Lutz, Henry Rinklin)
3. Schweiz 4:24,49 Minuten  
(Robert Dill-Bundi, Daniel Gisiger, Hans Känel, Walter Baumgartner)

- Tandem: 1. Vladimír Vačkář / Miroslav Vymazal (ČSSR)  
2. Wladimir Semenez / Alexander Woronin (UdSSR)  
3. Horst Gewiss / Wolfgang Schäffer (BRD)  
DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Punktefahren (50 km in 1:02:03 Stunde):

1. Constant Tourné (Belgien) 29 Punkte
  2. Jan Faltyn (Polen) 21 Punkte
  3. Nikolai Makarow (UdSSR) 14 Punkte
- DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Dauerfahren (50 km in 44:35 Minuten):

1. Gabriel Minneboo (Niederlande)  
hinter Bruno Walrave (Niederlande) 50,000 km
  2. Bartolomé Caldentey (Spanien)  
hinter Antonio Mora (Spanien) 45 m zurück
  3. Rainer Podlesch (BRD)  
hinter Christian Dippel (BRD) 270 m zurück
- DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Frauen: DDR-Fahrerinnen waren nicht am Start.

Sprint: 1. Galina Zarjewa (UdSSR)  
2. Sue Novara (USA)  
3. Iva Zajíčková (ČSSR)

3000 m: 1. Vera Kusnezowa (UdSSR) 4:01:85 Minuten  
2. Anne Riemersma (Niederlande) 4:08,47 Minuten  
3. Karen Strong (Kanada) 4:00,74 Minuten

### **31.8. – 4.9.1977: 44. Weltmeisterschaften im Straßenfahren in San Cristobal (Venezuela)**

Profis: DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Straßeneinzelfahren (255 km):

1. Francesco Moser (Italien) 6:36:24 Stunden  
2. Dietrich Thurau (BRD) gleiche Zeit  
3. Franco Bitossi (Italien) 1:19 Min. zurück

Männer:

Straßeneinzelfahren (170 km):

1. Claudio Corti (Italien) 4:21:15 Stunden  
2. Sergej Morosow (UdSSR) gleiche Zeit  
3. Salvatore Maccali (Italien) 6 Sek. zurück

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Straßenmannschaftsfahren (100 km):

1. UdSSR 2:10:39 Stunden  
(Valeri Tschaplygin, Aavo Pikkuus, Wladimir Kaminski, Anatoli Tschukanow)  
2. Italien 2:28 Min. zurück  
(Mirko Bernardi, Mauro de Pellegrin, Vito da Ros, Dino Porrini)  
3. Polen 2:50 Min. zurück  
(Tadeusz Mytnik, Stanislaw Szozda, Mieczyslaw Nowicki, Czeslaw Lang)  
DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Frauen: DDR-Fahrerinnen waren nicht am Start.

Straßeneinzelfahren (49,5 km):

1. Josiane Bost (Frankreich) 1:22:41 Stunde  
2. Connie Carpentier (USA) 1:48 Min. zurück  
3. Minie Brinkhoff (Niederlande) 1:48 Min. zurück



### **10.11.1977: Europameisterschaft im Bahnfahren in Kopenhagen (Dänemark)**

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis: Zweiermannschaftsfahren:

1. Patrick Sercu / Eddy Merckx (Belgien)
2. René Pijnen / Gerd Frank
3. Wilfried Peffgen / Günther Haritz

### **12.11.1977: Europameisterschaft im Bahnfahren in Mailand (Italien)**

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis:

- Sprint:
1. Giordano (Italien)
  2. John Nicholson (Australien)
  3. Peder Pedersen (Dänemark)

Omnium (Ausscheidungsfahren, Punktefahren, 1000 m fliegend, 4000 m):

- |                                  |                           |
|----------------------------------|---------------------------|
| 1. Danny Clark (Australien)      | 4 Punkte (1 / 1 / 1 / 1)  |
| 2. Roman Hermann (Liechtenstein) | 10 Punkte (2 / 2 / 2 / 4) |
| 3. Freddy Maertens (Belgien)     | 12 Punkte (3 / 3 / 3 / 3) |

### **13.11.1977: Europameisterschaft im Bahnfahren in Dortmund (BRD)**

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis: Dauerfahren (eine Stunde für 56,2 km):

- |                                      |              |
|--------------------------------------|--------------|
| 1. Wilfried Peffgen (BRD)            |              |
| hinter Dieter Durst (BRD)            | 56,200 km    |
| 2. René Savary (Schweiz)             |              |
| hinter Ueli Luginbuehl (Schweiz)     | 360 m zurück |
| 3. Willy de Bosscher (Belgien)       |              |
| hinter Joop Stakenburg (Niederlande) | 820 m zurück |

## 8.12.1977: Europameisterschaft im Bahnfahren in Rotterdam (Niederlande)

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis: Dernyfahren (50 Minuten für 49,2 km):

1. René Pijnen (Niederlande)  
hinter Norbert Koch (Niederlande) 49,200 km
2. Patrick Sercu (Belgien)  
hinter Maurice de Boevere (Niederlande) 100 m zurück
3. Martinus Venix (Niederlande)  
hinter Joop Zijlaard (Niederlande) 250 m zurück

– Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national – Radsport national –

## 21. und 22.1.1977: DDR-Hallenmeisterschaften auf der Berliner Winterbahn

Männer:

- Sprint: 1. Emanuel Raasch (SC Dynamo Berlin)  
2. Jürgen Geschke (TSC Berlin)  
3. Reiner Künzel (SC Turbine Erfurt)  
4. Siegfried Schreiber (SC Dynamo Berlin)
- 1000 m: 1. Lothar Thoms (SC Cottbus) 1:09,42 Minute  
2. Olaf Heine (SC Dynamo Berlin) 1:10,08 Minute  
3. Reiner Hönisch (SC Dynamo Berlin) 1:10,68 Minute
- 4000 m: 1. Norbert Dürpisch (ASK Vorw. Frankf/O) 4:55,14 Minuten  
2. Matthias Wiegand (SC K-M-Stadt) 4:59,71 Minuten  
3. Gerald Mortag (SG Wismut Gera) 4:56,94 Minuten
- 4000 m Mannschaft:  
1. SC Cottbus 4:43,51 Minuten  
(Hans-Joachim Hartnick, Martin Härtelt, Lothar Thoms, Volker Winkler)  
2. TSC Berlin 4:46,20 Minuten  
(Horst Bartels, Bernd Herder, Frank Nauroschat, Dieter Stein)  
3. SC Dynamo Berlin 4:44,05 Minuten  
(Siegbert Schmeißer, Jürgen Lippold, Ottmar Trittel, Olaf Heine)
- Punkt fahren (150 Runden):  
1. Horst Bartels (TSC Berlin) 18 Punkte  
2. Siegfert Schmeißer (SC Dynamo Berlin) 20 Punkte / 1 Runde  
3. Hans-Joachim Hartnick (SC Cottbus) 15 Punkte / 1 Runde

Zweiermannschaftsfahren (50 km in 1:00:37,2 Stunde):

1. Matthias Wiegand (SC Karl-Marx-Stadt) /  
Gerald Mortag (SG Wismut Gera) 16 Punkte
2. Detlef Macha (SC Turbine Erfurt) /  
Horst Bartels (TSC Berlin) 23 Punkte / 2 Runden
3. Norbert Dürpisch (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) /  
Dieter Stein (TSC Berlin) 12 Punkte / 2 Runden

## **12. und 13.2.1977: DDR-Hallenmeisterschaften im Bahnfahren auf der Berliner Winterbahn**

Es wurden die Disziplinen Sprint, 1000-m-/500-m-Zeitfahren, 3000 m Einzel und Mannschaft sowie Punktefahren bestritten. Die DDR-Meistertitel wurden „nur“ an die besten Mannschaften vergeben, nicht an die Einzelsieger.

Jugend A:

1. SC Cottbus 117 Punkte  
(Lutz Heßlich, Thomas Otto, Detlef Uibel, Jürgen Kummer, Andreas Böhme, Steffen Liebe, Ralf Podeschwa, Andreas Thiem, Axel Sinske, Holger Henke)
2. SC Dynamo Berlin 114 Punkte  
(Volker Tabaszek, Ruddigkeit, Reiner Hönisch, Schreiber, Bernd Dittert, Boenke, ...)
3. SG Wismut Gera 102 Punkte  
(Ziegler, Schönfeld, Erler, Gollhardt, Olaf Ludwig, Jörg Köhler, Thomas Barth, Freund, Robby Gerlach, Jürgen Haun)

Jugend B:

1. TSC Berlin 117 Punkte  
(Carsten Vehma, Patrick Becker, Dirk Pfefferkorn, Jens Kohls, Fred Otto, Frank Kühn, Matthias Boldt, Lutz Dembny, Furchheim, Uwe Stillner, Ralf Herder)
2. SC Dynamo Berlin 94 Punkte  
(Steffen Tennigkeit, L. Schmidt, Uwe Mispel, Norbert Kabelitz, Wolf Niedermauntel, Schiller, Wagner, Kruse, ...)
3. SC DHfK Leipzig 84,5 Punkte  
(Maic Malchow, T. Schmidt, Foth, Hoffmann, ...)

### **9.5.1977: DDR-Meisterschaften im Einzelzeitfahren in Forst**

Jugend A (50 km):

1. Thomas Schnelle (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 1:11:33,38 Stunden
2. Olaf Ludwig (SG Wismut Gera) 1:06,36 Min. zur.
3. Fiedler (SC Dynamo Berlin) 1:10,62 Min. zur.
10. Andreas Böhme (SC Cottbus)

Jugend B (30 km):

1. Holger Müller (SC Karl-Marx-Stadt) 43:14,17 Minuten
2. Rainer Schulz (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) 31,78 Sek. zur.
3. Uwe Mispel (SC Dynamo Berlin) 35,18 Sek. zur.

### **11.5.1977: DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftsfahren in Lübben**

Jugend A (75 km):

1. SG Wismut Gera 1:39:39,08 Stunden  
(Thomas Barth, Jörg Köhler, Olaf Ludwig, Udo Smektalla)
2. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder 1:52,86 Min. zurück  
(André Kluge, Hans-Joachim Pohl, Thomas Schnelle, Schiewek)
3. SC DHfK Leipzig 2:32,75 Min. zurück  
(Axel Grosser, Frank Nebe, Rösner, Moritz)
- ... SG Dynamo Bischofswerda

Jugend B (50 km):

1. SC Dynamo Berlin 1:09:08 Stunden  
(Uwe Mispel, Norbert Kabelitz, Wolf Niedermauntel, Hiller)
2. SC Cottbus 1:07 Min. zurück  
(Gebeler, Parnack, Herter, Münnich)
3. TSC Berlin 1:14 Min. zurück  
(Lutz Dembny, Fred Otto, Frank Kühn, Uwe Stiller)

### **14. und 15.5.1977: DDR-Meisterschaften im Kriterium in Berlin und Cottbus**

Jugend A (zwei Läufe):

1. Andreas Böhme (SC Cottbus) 76 Punkte
2. Robby Gerlach (SG Wismut Gera) 42 Punkte
3. Jürgen Haun (SG Wismut Gera) 41 Punkte

Jugend B (zwei Läufe):

1. Uwe Stiller (TSC Berlin) 35 Punkte
2. Gebeler (SC Cottbus) 28 Punkte
3. Wolf Niedermauntel (SC Dynamo Berlin) 24 Punkte

## Büro des Präsidiums des DRSV der DDR

### Terminausfall

Die am 28./29. Mai in Forst wegen Regen ausgefallene DDR-Meisterschaft im Zweier-Mannschaftsfahren kann aus technischen Gründen nicht mehr nachgeholt werden. Der Titelkampf 1977 fällt also aus.

## 28. und 29.5.1977: DDR-Meisterschaft im Bahnfahren in Forst

Männer: Zweiermannschaftsfahren

aus: „Der Radsportler“ Heft 35 (1977)

## 5.6.1977: DDR-Meisterschaft im Straßenmannschaftsfahren in Lübben

Kinder A (20 km):

1. Stahl Südwest Leipzig (Erdmann, Lempart, Schröter, Reinhardt)	30:17,0 Minuten
2. BSG Lokomotive Cottbus	14,5 Sek. zurück
3. BSG Motor Diamant Karl-Marx-Stadt	1:05,6 Min. zurück
6. Stahl Riesa	1:21,4 Min. zurück
10. Dynamo Dresden-Nord	1:38,3 Min. zurück

## 10. und 12.6.1977: DDR-Meisterschaft im Kriterium in Halle-Neustadt und Forst

Männer (zwei Läufe):

1. Burkhard Freese (SC Dynamo Berlin)	42 Punkte
2. Dieter Stein (TSC Berlin)	41 Punkte
3. Gerald Mortag (SG Wismut Gera)	20 Punkte

## 25.6. – 3.7.1977: 25. Internationale DDR-Rundfahrt

1. Etappe: in Forst (30 km Einzelzeitfahren) am 25.6.1977

1. Andreas Petermann (DDR)	40:47 Minuten (30 Sek. Bon.)
2. Michael Schiffner (SC DHfK Leipzig)	35 Sek. zurück (20 Sek.)
3. Joachim Vogel (SC Karl-Marx-Stadt)	59 Sek. zurück (10 Sek.)

2. Etappe: Rund im Kreis Forst (180 km) am 26.6.1977

1. Hans-Joachim Meisch (SC Turb. Erfurt)	4:22:04 Stunden (30 Sek. Bon)
2. Burkhard Freese (DDR)	10 Sek. zurück (20 Sek.)
3. Joachim Vogel (SC Karl-Marx-Stadt)	20 Sek. zurück (10 Sek.)

3. Etappe: Forst – Görlitz (123 km) am 27.6.1977
- |                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| 1. Gyula Nagy (Ungarn)          | 2:53:01 Stunden (30 Sek. Bon) |
| 2. Karl-Dietrich Diers (DDR)    | 10 Sek. zurück (20 Sek.)      |
| 3. Heiko Salzwedel (SC Cottbus) | 20 Sek. zurück (10 Sek.)      |
4. Etappe: Bischofswerda – Bad Schmiedeberg (165 km) am 28.6.1977
- |                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Adam Jagla (Polen)         | 4:06:30 Stunden (30 Sek. Bon) |
| 2. Peter Richter (SC Cottbus) | 10 Sek. zurück (20 Sek.)      |
| 3. Bernd Drogan (DDR)         | 20 Sek. zurück (10 Sek.)      |
5. Etappe: Piesteritz – Arendsee (164 km) am 29.6.1977
- |                             |                               |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Siegbert Schmeißer (DDR) | 3:46:59 Stunden (30 Sek. Bon) |
| 2. Burkhard Freese (DDR)    | 10 Sek. zurück (20 Sek.)      |
| 3. Henryk Santysiak (Polen) | 20 Sek. zurück (10 Sek.)      |
6. Etappe: Perleberg – Neubrandenburg (165 km) am 1.7.1977
- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| 1. Siegbert Schmeißer (DDR)              | 3:40:16 Stunden (30 Sek. Bon) |
| 2. Holger Kickeritz (SC Dynamo Berlin I) | 10 Sek. zurück (20 Sek.)      |
| 3. Hans-Joachim Meisch (SC Turb. Erfurt) | 20 Sek. zurück (10 Sek.)      |
7. Etappe: Neubrandenburg – Schwerin (153 km) am 2.7.1977
- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| 1. Siegbert Schmeißer (DDR)            | 4:14:40 Stunden (30 Sek. Bon) |
| 2. Burkhard Freese (DDR)               | 10 Sek. zurück (20 Sek.)      |
| 3. Michael Schiffner (SC DHfK Leipzig) | 20 Sek. zurück (10 Sek.)      |
8. Etappe: Schwerin – Rostock (79 km) am 3.7.1977
- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| 1. Hans-Peter Wehe (DDR)               | 1:47:54 Stunden (30 Sek. Bon) |
| 2. Michael Schiffner (SC DHfK Leipzig) | 10 Sek. zurück (20 Sek.)      |
| 3. Adam Jagla (Polen)                  | 20 Sek. zurück (10 Sek.)      |
9. Etappe: Rostock – Überseehafen (12 km Einzelzeitfahren) am 3.7.1977
- |  |                             |
|--|-----------------------------|
| 1. Hans-Joachim Meisch (SC Turb. Erfurt) | 15:38 Stunden (30 Sek. Bon) |
| 2. Bernd Drogan (DDR)                    | 17 Sek. zurück (20 Sek.)    |
| 3. Michael Schiffner (SC DHfK Leipzig)   | 29 Sek. zurück (10 Sek.)    |
- Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):
- |  |                   |
|--|-------------------|
| 1. Bernd Drogan (DDR)                            | 25:54:46 Stunden  |
| 2. Joachim Vogel (SC Karl-Marx-Stadt)            | 1:41 Min. zurück  |
| 3. Wolfgang Schröder (SC Dynamo Berlin II)       | 3:13 Min. zurück  |
| 22. Thilo Fuhrmann (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | 12:15 Min. zurück |
| 49. Hans-Peter Wehe (SC Cottbus)                 | 50:55 Min. zurück |
- Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):
- |                                  |                   |
|----------------------------------|-------------------|
| 1. DDR                           | 77:38:53 Stunden  |
| 2. SC Dynamo Berlin I            | 21:28 Min. zurück |
| 3. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder I | 25:36 Min. zurück |
- Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):
- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Eberhard Sanftleben (SC DHfK Leipzig)          | 15 Punkte |
| 2. Detlef Kletzin (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder I) | 13 Punkte |
| 3. Siegbert Schmeißer (DDR)                       | 13 Punkte |

Bester Nachwuchsfahrer (Weißes Trikot):

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Hans-Joachim Meisch (SC Turbine Erfurt) | 19 Punkte |
| 2. Siegbert Schmeißer (DDR)                | 18 Punkte |
| 3. Burkhard Freese (DDR)                   | 10 Punkte |
| 4. Hans-Peter Wehe (DDR)                   | 8 Punkte  |

**26.6.1977: DDR-Meisterschaft im Kriterium in Dresden**

Kinder A (30 km):

- |   |           |
|---|-----------|
| <b>1. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)</b> | 16 Punkte |
| 2. Massalski (BSG Lokomotive Cottbus)         | 14 Punkte |
| <b>3. Frank Jesse (Lok Dresden)</b>           | 10 Punkte |

**2. und 3.7.1977: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Erfurt**

Kinder A:

Sprint: **1. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)**

2. Klingohr (BSG Post Erfurt)
3. Markweg (BSG Elektronik Gera)

- |        |   |            |
|--------|---|------------|
| 500 m: | 1. Lutz Berger (BSG Wismut Karl-Marx-Stadt) | 37,31 Sek. |
|        | 2. Löbel (BSG Einheit Genthin)              | 38,37 Sek. |
|        | 3. Lecher (BSG Kraftverkehr Frankfurt/Oder) | 38,73 Sek. |
|        | 6. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)      | 39,10 Sek. |

- |         |   |             |
|---------|---|-------------|
| 2000 m: | 1. Lutz Berger (BSG Wismut Karl-Marx-Stadt)   | 2:44,6 Min. |
|         | <b>2. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)</b> | 2:45,2 Min. |
|         | 3. Löbel (BSG Einheit Genthin)                | 2:45,8 Min. |
|         | 6. Kretschmar (BSG Stahl Riesa)               | 2:47,8 Min. |

2000 m Mannschaft:

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. BSG Stahl Südwest Leipzig<br>(Erdmann, Schröder, Reinhardt, Volkmann) | 2:37,79 Minuten |
| <b>2. BSG Stahl Riesa</b><br>(Kretschmar, Dittrich, Wukasch, Leuschke)   | 2:39,43 Minuten |
| 3. BSG Empor Berlin<br>(Czeponik, Hempel, Beidokat, Hunold)              | 2:49,33 Minuten |

Punktefahren:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Krüger (ASG Vorwärts Strausberg)            | 22 Punkte |
| 2. Massalski (BSG Lokomotive Cottbus)          | 13 Punkte |
| <b>3. Frank Jesse (BSG Lokomotive Dresden)</b> | 13 Punkte |
| 5. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)         | 12 Punkte |

### 3. und 4.7.1977: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Leipzig

Frauen:

- Sprint: 1. Andrea Fischer (Einheit Leipzig-Ost)  
2. Helga Tetzner (BSG Lokomotive Nordhausen)  
3. Grunwald (BSG Lokomotive Schwerin)
- 500 m: 1. Andrea Fischer (Einheit Leipzig-Ost) 38,70 Sek.  
2. Monika Böhl (SSG Bad Lausick) 41,45 Sek.  
3. Helga Tetzner (BSG Lokomotive Nordhausen) 41,81 Sek.
- 3000 m: 1. Helga Tetzner (BSG Lokomotive Nordhausen) 4:27,85 Min.  
2. Monika Böhl (SSG Bad Lausick) 4:32,47 Min.  
3. Elisabeth Onißeit (BSG Motor Weimar) 4:35,23 Min.  
5. Sabine Zierold (Einheit Radebeul) 4:36,61 Min.

weibliche Jugend:

- Sprint: 1. Martina Weber (BSG Lokomotive Wilhelm-Pieck-Stadt Guben)  
2. Heidi Klawitter (Einheit Leipzig-Ost)  
3. Kohs (BSG Motor Neustadt/Orla)
- 500 m: 1. Heidi Klawitter (Einheit Leipzig-Ost) 40,73 Sekunden  
2. Martina Weber (BSG Lokomotive Wilhelm-Pieck-Stadt Guben) 41,70 Sekunden  
3. Kohs (BSG Motor Neustadt/Orla) 42,46 Sekunden
- 2000 m: 1. Heidi Klawitter (Einheit Leipzig-Ost) 2:56,75 Minuten  
2. Jahn (Greika Greiz) 3:12,00 Minuten  
3. Martina Weber (BSG Lokomotive Wilhelm-Pieck-Stadt Guben) 3:13,01 Minuten

Mädchen:

- Sprint: 1. Ines Muhlack (BSG Lokomotive Bitterfeld)  
2. Ringel (Fortschritt Weida)  
3. Regina Rudow (BSG Lokomotive Schwerin)
- 500 m: 1. Ines Muhlack (BSG Lokomotive Bitterfeld) 42,71 Sekunden  
2. Ringel (Fortschritt Weida) 42,79 Sekunden  
3. Schmidt (Einheit Leipzig-Ost) 42,80 Sekunden

### 5. – 7.7.1977: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Leipzig

Männer:

- Sprint: 1. Emanuel Raasch (SC Dynamo Berlin)  
2. Jürgen Geschke (TSC Berlin)  
3. Bodo Kriegs (SC Turbine Erfurt)
- 1000 m: 1. Lothar Thoms (SC Cottbus) 1:06,75 Minute  
2. Olaf Heine (SC Dynamo Berlin) 1:07,37 Minute  
3. Emanuel Raasch (SC Dynamo Berlin) 1:07,90 Minute



4000 m: 1. Norbert Dürpisch (ASK Vorw. Frankf./O) 4:50,47 Minuten  
2. Uwe Unterwalder (TSC Berlin) 5:05,75 Minuten  
3. Gerald Mortag (SG Wismut Gera) 4:58,55 Minuten

4000 m Mannschaft:

1. TSC Berlin I 4:32,68 Minuten  
(Horst Bartels, Bernd Herder, Dieter Stein, Uwe Unterwalder)  
2. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder 4:34,70 Minuten  
(Ulrich Borrmann, Karsten Daun, Norbert Dürpisch, Hans-Joachim Pohl)  
3. TSC Berlin II 4:53,62 Minuten  
(Peter Grünke, Olaf Hill, Frank Nauroschat, Peter Thiele)

Zweiermannschaftsfahren: nicht ausgetragen

Dauerfahren (50 km in 44:09 Minuten:

1. Thomas Huschke (TSC Berlin)  
hinter Georg Sternberg (BSG Rotation Berlin) 50,000 km  
2. Horst Magnus (BSG Wismut Karl-Marx-Stadt)  
hinter Gerhard Rüger (SG Dynamo Leipzig) 220 m zur.  
3. Karl Kaminski (BSG Moto Optima Erfurt)  
hinter Carl Riedel (SC DHfK Leipzig) 410 m zur.

## 8. – 10.7.1977: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Leipzig

Jugend A:

Sprint: 1. Michael Hübner (SC Karl-Marx-Stadt)  
2. Thomas Otto (SC Cottbus)  
3. Volker Tabaczek (SC Dynamo Berlin)

1000 m: 1. Michael Hübner (SC Karl-Marx-Stadt) 1:09,50 Minute  
2. Volker Tabaczek (SC Dyn. Berlin) 1:09,87 Minute  
3. Thomas Otto (SC Cottbus) 1:11,35 Minute

3000 m: 1. Guntram Buder (SC Dynamo Berlin) 3:50,88 Minuten  
2. Michael Köller (TSC Berlin) 3:51,27 Minuten  
3. Moritz (SC DHfK Leipzig) 3:53,35 Minuten

4000 m M.: 1. TSC Berlin I 4:49,52 Minuten  
(Buttler, Jersewski, Michael Köller, Westphal)  
2. TSC Berlin II 5:02,54 Minuten  
(Hirsch, Liehr, Hans Matern, Peters)  
3. SC Dynamo Berlin 4:51,44 Minuten

Zweiermannschaftsfahren (eine Stunde für 46 km):

1. Rösner / Spott (SC DHfK Leipzig) 28 Punkte  
2. Jürgen Haun / Uwe Rabold (Gera) 21 Punkte  
3. Hirsch / Frank Micke (TSC Berlin) 19 Punkte

Jugend B:

Sprint:	1. Lengenfeld (SC Turbine Erfurt)	
	2. Brösa (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	
	3. Pfefferkorn (TSC Berlin)	
500 m:	1. Schmidt (SC DHfK Leipzig)	35,32 Sekunden
	2. Brösa (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	35,48 Sekunden
	3. Lengenfeld (SC Turbine Erfurt)	36,24 Sekunden
3000 m:	1. Müller (SC Karl-Marx-Stadt)	3:56,70 Minuten
	2. Trömer (SC Turbine Erfurt)	3:57,65 Minuten
	3. Kohls (TSC Berlin)	3:57,78 Minuten
4000 m M.:	1. TSC Berlin	3:42,45 Minuten
	(Boldt, Lutz Dembny, Kohls, Fred Otto)	
	2. SC Turbine Erfurt	3:44,96 Minuten
	3. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder	3:45,45 Minuten

Zweiermannschaftsfahren (30 Minuten für 24 km):

1. Lutz Dembny / Stiller (TSC Berlin)	16 Punkte
2. Gebeler / Parnack (SC Cottbus)	12 Punkte
3. Fischer / Hoffmann (SC DHfK Leipzig)	9 Punkte

**10.7.1977: DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren in Stadtilm**

Kinder A (45 km):

<b>1. Frank Jesse (BSG Lokomotive Dresden)</b>	1:15:20 Stunde
2. Thomas Krüger (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	gleiche Zeit
3. Volker Simbrey (BSG Lokomotive Eilenburg)	gleiche Zeit
11. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)	gleiche Zeit

**16.7.1977: DDR-Meisterschaft im Bergzeitfahren in Oberhof**

Männer (2x 8 km):

1. Bernd Drogan (SC Cottbus)	31:35 Minuten
2. Michael Schiffner (SC DHfK Leipzig)	10 Sek. zurück
3. Peter Koch (SC Turbine Erfurt)	47 Sek. zurück

**17.7.1977: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Greiz**

Jugend A (120 km):

1. Thomas Barth (SG Wismut Gera)	3:21:32 Stunden
2. Jörg Köhler (SG Wismut Gera)	55 Sek. zurück
3. Holger Amberg (SC DHfK Leipzig)	1:00 Min. zurück

Jugend B (72 km):

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Wolf Niedermauntel (SC Dynamo Berlin) | 2:03:15 Stunden |
| 2. Beckert (SC Turbine Erfurt)           | gleiche Zeit    |
| 3. Trömer (SC Turnine Erfurt)            | gleiche Zeit    |

### 1977: DDR-Meisterschaften im Mehrkampf

Jugend A:

(Querfeldein 1976, Kriterium, Straße Einzelzeitfahren, Bahn Sprint oder 3000 m)

- 1.
- 2.
- 3.

Jugend B:

(Querfeldein 1976, Kriterium, Straße Einzelzeitfahren, Bahn Sprint oder Verfolgung)

- 1.
- 2.
- 3.

Kinder A:

(höchste Punktzahl nach 15 Auswahlrennen, schlechtestes Ergebnis wird gestrichen)

- 1.
- 2.
- 3.



26. – 31.7.1977:

### VI. Kinder- und Jugendspartakiade der DDR in Leipzig

AK 16 – 18:

Straßeneinzelfahren (117 km):

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. André Kluge (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | 2:50:41 Stunden  |
| 2. Falk Boden (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)  | 5 Sek. zurück    |
| 3. Steffen Liebe (Bezirk Cottbus)            | 3:15 Min. zurück |

Straßenmannschaftsfahren (75 km):

1. Bezirk Gera 1:39:38 Stunde  
(Thomas Barth, Jörg Köhler, Olaf Ludwig, Udo Smektalla)
2. Bezirk Cottbus 1:37 Min. zurück  
(Reimann, Steffen Liebe, Kraus, Wystrach)
3. Bezirk Karl-Marx-Stadt 2:11 Min. zurück  
(Junghans, Hernig, Hardy Gröger, Scheibner)

- Sprint:
1. Thomas Otto (SC Cottbus)
  2. Volker Tabaszek (SC Dynamo Berlin)
  3. Michael Hotzan (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)

- 1000 m:
1. Volker Tabaszek (SC Dynamo Berlin) 1:11,81 Min.
  2. Michael Hübner (SC Karl-Marx-Stadt) 1:12,78 Min.
  3. Michael Hotzan (ASK Vorw. Frankfurt/Oder) 1:12,96 Min.

- 3000 m:
1. Axel Grosser (SC DHfK Leipzig) 3:45,26 Minuten
  2. Olaf Ludwig (SG Wismut Gera) 3:51,38 Minuten
  3. Falk Boden (ASK Vorw. Frankf./O.) 3:53,95 Minuten

- 4000 m M.:
1. Bezirk Gera 4:41,96 Minuten  
(Jürgen Haun, Thomas Barth, Olaf Ludwig, Udo Smektalla)
  2. Bezirk Leipzig 4:44,82 Minuten  
(Franke, Rösner, Axel Grosser, Moritz)
  3. Bezirk Berlin 4:51,18 Minuten  
(Buttler, Hans Matern, Peters, Westphal)

AK 14/15:

Straßeneinzelfahren (75 km):

1. Bernd Pfister (Bezirk Erfurt) 1:58:04 Stunde
2. Uwe Stiller (Bezirk Berlin) gleiche Zeit
3. Detlef Moeck (Bezirk Berlin) gleiche Zeit

Straßenmannschaftsfahren (54 km):

1. Bezirk Berlin 1:14:57 Stunde  
(Norbert Kabelitz, Uwe Mispel, Wolf Niedermauntel, Torsten Schiller)
2. Bezirk Erfurt 45 Sek. zurück  
(Beckert, Kummer, Lendt, Trömer)
3. Bezirk Cottbus 2:03 Min. zurück  
(Düring, Knepper, Perka, Trawny)

- Sprint:
1. Hans-Peter Lengenfeld (Bezirk Erfurt)
  2. Karsten Schmalfuß (Bezirk Karl-Marx-Stadt)
  3. Klaus Brösa (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)

- 500 m:
1. Klaus Brösa (ASK Vorw. Frankf./O.) 35,62 Sekunden
  2. Lutz Schmidt (SC Dynamo Berlin) 35,80 Sekunden
  3. Kunze (SC Cottbus) 36,92 Sekunden

2000 m:	1. Jens Kohls (TSC Berlin)	2:33,57 Minuten
	2. Holger Müller (SC Karl-Marx-Stadt)	2:34,15 Minuten
	3. Lutz Dembny (TSC Berlin)	2:37,33 Minuten
3000 m M.:	1. Bezirk Erfurt (Denstedt, Beckert, Trömer, Kirsten)	3:36,71 Minuten
	2. Bezirk Berlin (Lutz Dembny, Boldt, Kohls, Fred Otto)	3:39,17 Minuten
	3. Bezirk Leipzig (Hoffmann, Rieger, Uwe Raab, Urban)	3:41,65 Minuten

AK 13:

Straßeneinzelfahren (54 km):

1. Hans-Georg Presser (Bezirk Cottbus)	1:33:10 Stunde
2. Jörg Schulze (Bezirk Cottbus)	gleiche Zeit
3. Siegmart Bartig (Bezirk Cottbus)	gleiche Zeit

Straßenmannschaftsfahren (30 km):

1. Bezirk Cottbus (Siegmart Bartig, Holger Massalski, Jörg Schulze, Marcel Schulze)	48:57 Minuten
2. Bezirk Halle (Bernert, Lundershausen, Nichelmann, Peine)	19 Sek. zurück
3. Bezirk Leipzig (Erdmann, Lempart, Matschewski, Schröter)	30 Sek. zurück
4. Bezirk Dresden	39 Sek. zurück

Sprint:	1. Lutz Berger (BSG Wismut Karl-Marx-Stadt)
	2. Wilhelm (Bezirk Berlin)
	3. Lecher (Bezirk Frankfurt/Oder)

500 m:	<b>1. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)</b>	38,48 Sek.
	2. Lutz Berger (BSG Wismut Karl-Marx-Stadt)	38,92 Sek.
	3. Lecher (Bezirk Frankfurt/Oder)	39,35 Sek.

2000 m:	1. Steffen Planitzer (Bezirk Karl-Marx-Stadt)	2:47,11 Min.
	2. Bernert (Bezirk Halle)	2:47,28 Min.
	3. Löbel (Bezirk Magdeburg)	2:47,82 Min.
	6. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)	2:49,98 Min.

2000 m Mannschaft:

1. Bezirk Cottbus (Siegmart Bartig, Holger Massalski, Jörg Schulze, Marcel Schulze)	2:36,91 Minuten
2. Bezirk Halle (Bernert, Lundershausen, Nichelmann, Peine)	2:37,03 Minuten
3. Bezirk Frankfurt/Oder (Krüger, Radtke, Ramm, Schmok)	2:38,24 Minuten

Punktefahren:

1. Frank Jesse (BSG Lokomotive Dresden)	18 Punkte
2. Hempel (Bezirk Berlin)	16 Punkte
3. Großmann (Bezirk Potsdam)	14 Punkte
Mehrkampf: 1. Thomas Krüger (ASG Vorwärts Strausberg)	2.335 Punkte
2. Holger Massalski (Bezirk Cottbus)	2.334 Punkte
3. Bernert (Bezirk Halle)	2.320 Punkte
6. Frank Zöllner (ZSG Seiffhennersdorf)	2.284 Punkte

**7.8.1977: 71. Rund um Berlin**

Männer (194 km):

1. Hans-Joachim Hartnick (SC Cottbus)	4:56:28 Stunden
2. Ulrich Borrman (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	10 Sek. zurück
3. Holger Kickeritz (SC Dynamo Berlin)	17 Sek. zurück
10. Thilo Fuhrmann (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)	3:10 Min. zurück
13. Hans-Peter Wehe (SC Cottbus)	3:10 Min. zurück

**20.8.1977: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Großstörnitz**

Frauen (48 km):

1. Andrea Fischer (BSG Einheit Leipzig-Ost)	1:36:12 Stunde
2. Helga Tetzner (BSG Lokomotive Nordhausen)	2:42 Min. zurück
3. Elisabeth Onißeit (BSG Motor Weimar)	2:42 Min. zurück
8. Sabine Zierold (BSG Einheit Radebeul)	11:28 Min. zurück

Jugend (36 km):

1. Heidi Klawitter (BSG Einheit Leipzig-Ost)	1:10:30 Stunde
2. Stoll (SSG Bad Lausick)	4:46 Min. zurück
3. Martina Weber (BSG Lokomotive Wilhelm-Pieck-Stadt Guben)	8:53 Min. zurück

Mädchen (24 km):

1. Evelyn Schmidt (BSG Einheit Leipzig-Ost)	31:27 Minuten
2. Carmen Nürnberger (BSG Motor Neustadt/Orla)	gleiche Zeit
3. Regina Rudow (BSG Lokomotive Schwerin)	19 Sek. zurück

## 21.8.1977: DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren in Gersdorf



**Unerwartet ja – aber keine Sensation:  
Thilo Fuhrmann eroberte den Titel  
im 29. Meisterschaftskampf  
im Straßen-Einzelfahren**

aus: „Der Radsportler“ Heft 35 (1977)

Männer (180,8 km):

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Thilo Fuhrmann (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)      | 4:42:25 Stunden |
| 2. Detlef Kletzin (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder)      | 30 Sek. zurück  |
| 3. Karl-Dietrich Diers (ASK Vorwärts Frankfurt/Oder) | 34 Sek. zurück  |
| 4. Hans-Peter Wehe (SC Cottbus)                      | 59 Sek. zurück  |

## 23.8.1977: DDR-Meisterschaft im Einzelzeitfahren in Forst

Männer (50 km):

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1. Hans-Joachim Meisch (SC Turbine Erfurt) | 1:05:13,8 Stunde   |
| 2. Bernd Drogan (SC Cottbus)               | 29,4 Sek. zurück   |
| 3. Hans-Joachim Hartnick (SC Cottbus)      | 1:00,3 Min. zurück |
| 9. Hans-Peter Wehe (SC Cottbus)            | 2:46,2 Min. zurück |

## 1.9.1977: DDR-Meisterschaft im Straßenmannschaftsfahren in Forst

Männer (100 km):

1. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder I 2:08:00 Stunden  
(Karl-Dietrich Diers, Gerhard Lauke, Ulrich Borrmann, Detlef Kletzin)
2. SC Cottbus 1:05 Min. zurück  
(Bernd Drogan, Hans-Joachim Hartnick, Olaf Jentsch, Hans-Peter Wehe)
3. SC DHfK Leipzig 2:45 Min. zurück  
(Martin Goetze, Siegfried Graf, Michael Schiffner, Bodo Straubel)
4. ASK Vorwärts Frankfurt/Oder II 3:37 Min. zurück  
(Thilo Fuhrmann, Künast, Schippel, Matthias Vierke)

## 6. – 9.10.1977: VIII. Internationale Sternfahrt der Junioren

1. Etappe: Walddorf – Bergkuppe Kottmar (2x 2,8 km Berg-ZF) am 6.10.1977
    1. Falk Boden (DDR I) 12:39,2 Minuten
    2. Mieczeslaw Koricki (Polen) 2,1 Sek. zurück
    3. Thomas Barth (DDR I) 21,2 Sek. zurück
  2. Etappe: Rund um die Schmiedesteine (92 km) am 7.10.1977
    1. Falk Boden (DDR I) 2:30:38 Stunden (30 Sek. Bon.)
    2. Olaf Ludwig (DDR II) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
    3. Thomas Barth (DDR I) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
  3. Etappe: Seiffhennersdorf – Mittelherwigsdorf – Seiffhennersdorf (19 km EZF) am 8.10.1977
    1. Falk Boden (DDR I) 28:57 Minuten (30 Sek. Bon.)
    2. Olaf Ludwig (DDR II) 25 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
    3. Mieczeslaw Koricki (Polen) 37 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
  4. Etappe: Rundstreckenrennen in Walddorf (56 km) am 8.10.1977
    1. Jürgen Haun (DDR I) 1:29:16 Stunde (30 Sek. Bon.)
    2. Andreas Thiem (SC Cottbus) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
    3. Thomas Barth (DDR I) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
  5. Etappe: Durch das Zittauer Gebirge (98 km) am 9.10.1977
    1. Thomas Barth (DDR I) 2:49:00 Stunden (30 Sek. Bon.)
    2. Falk Boden (DDR I) 14 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
    3. Andreas Thiem (SC Cottbus) 4:00 Min. zurück (10 Sek. Bon.)
- Gesamteinzelwertung:
1. Falk Boden (DDR I) 7:31:14 Stunden
  2. Thomas Barth (DDR I) 1:33 Min. zurück
  3. Olaf Ludwig (DDR II) 7:14 Min. zurück
  39. Steffen Claus (SV Dynamo) 22:06 Min. zurück
  60. Klaus Koppers (SV Dynamo) 36:40 Min. zurück
  63. Hagen Richter (SV Dynamo) 41:55 Min. zurück



Gesamtmannschaftswertung:

1. DDR I 22:46:39 Stunden
2. DDR II 17:59 Min. zurück
3. Polen 18:13 Min. zurück

Bester Bergfahrer:

1. Mieczeslaw Koricki (Polen) 64 Punkte
2. Falk Boden (DDR I) 49 Punkte
3. Fred Fiedler (SC Dynamo Berlin) 33 Punkte

**4.12.1977: DDR-Meisterschaften im Querfeldeinfahren in Lichtenstein**

Männer (22,3 km):

1. Holger Kickeritz (SC Dynamo Berlin) 1:25:55 Stunde
2. Hans-Joachim Hartnick (SC Cottbus) 14 Sek. zurück
3. **Bernd Schlechte (SG Dynamo Dresden-Nord)** 20 Sek. zurück



aus: Fotosammlung Bernd Schlechte

Hans-Joachim Hartnick, Uwe Freese und Bernd Schlechte (von links)

AK 16 – 18 (17,6 km):

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Hagen Richter (SG Dynamo Bischofswerda) | 1:06:08 Stunde   |
| 2. Holger Amberg (SC DHfK Leipzig)         | 1:10 Min. zurück |
| 3. Thomas Barth (SG Wismut Gera)           | 1:25 Min. zurück |

AK 14/15 (11 km):

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. Bernd Engelmann (SC DHfK Leipzig)    | 42:57 Minuten  |
| 2. Detlef Ernst (SC Cottbus)            | 30 Sek. zurück |
| 3. Uwe Tenzler (SG Dynamo Dresden-Nord) | 40 Sek. zurück |

AK 13 (6,6 km):

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Carsten Bienge (BSG Motor Wildau)       | 27:27 Minuten  |
| 2. Wegert (BSG Motor Hainichen)            |                |
| 3. Fahrig (BSG Aktivist Nachterstedt)      | 55 Sek. zurück |
| 4. Frank Schwarz (SG Dynamo Bischofswerda) | 55 Sek. zurück |

– Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden – Radsport im Bezirk Dresden –

### 7.5.1977: Bezirksmeisterschaften im Kriterium in Riesa

Jugend A (35 km):	1. Lubke (BSG Stahl Riesa)	13 Punkte
	2. Saske (BSG Stahl Riesa)	11 Punkte
	3. Kinne (BSG Stahl Riesa)	6 Punkte
Jugend B (35 km):	1. Ettelt (BSG Stahl Riesa)	24 Punkte
	2. Liebe (BSG Stahl Riesa)	18 Punkte
	3. Steffen Pietschmann (SG Dynamo Bischofswerda)	3 Punkte
Kinder A (18 km):	1. Frank Zöllner (ZSG Seifhennersdorf)	18 Punkte
	2. Frank Jesse (BSG Lokomotive Dresden)	11 Punkte
	3. Freund (SG Dynamo Dresden-Nord)	8 Punkte
Kinder B (13 km):	1. Bradatsch (ZSG Seifhennersdorf)	17 Punkte
	2. Runge (ZSG Seifhennersdorf)	6 Punkte
	3. Frank Schwarz (SG Dyn. Bischofswerda)	6 Punkte
Kinder C (9 km):	1. Benitz (BSG Lokomotive Löbau)	10 Punkte
	2. Stephan (BSG Stahl Riesa)	7 Punkte
	3. Heinze (ZSG Seifhennersdorf)	5 Punkte
Kinder D (4,4 km):	1. Landgraf (ASG Vorwärts Kamenz)	6 Punkte
	2. Schütze (ASG Vorwärts Kamenz)	3 Punkte
	3. Balzer (TS Klitten)	2 Punkte

## 2.7.1977: Bezirksmeisterschaften im Bahnfahren in Riesa

Kinder C:

Sprint:	1. Mirring (BSG Stahl Riesa)	
	2. Stephan (BSG Stahl Riesa)	
	3. Sonntag (SG Dynamo Dresden-Nord)	
500 m:	1. Mirring (BSG Stahl Riesa)	43,4 Sekunden
	2. Sonntag (SG Dynamo Dresden-N.)	45,6 Sekunden
	3.	
2000 m M.:	1. BSG Stahl Riesa	3:15,8 Minuten
	(Mirring, Stephan, Girnus, Götze)	
	2. SG Dynamo Dresden-Nord I	3:20,4 Minuten
	3. SG Dynamo Dresden-Nord II	3:22,7 Minuten
Punktefahren:		
	1. Benitz (BSG Lokomotive Löbau)	17 Punkte
	2. Mirring (BSG Stahl Riesa)	11 Punkte
	3. Stephan (BSG Stahl Riesa)	10 Punkte

## Danksagung

Hiermit danke ich allen, die mir bei der Zusammenstellung dieser Chronik halfen:

- a) für das Bereitstellen von Radsportzeitschriften („Illustrierter Radsportrennsport“ 1950, „Illustrierter Radsport und Motorrennsport“ 1951, „Illustrierter Radsport“ 1952 und 1953, „Die Radsportwoche“ 1953 – 1962, „Der Radsportler“ 1962 – 1990, „Radsport“/BRD 1976 – 1990):
  - Manfred Deckert (SG Dynamo Dresden-Nord),
  - Eduard Gauß (BSG Aufbau Dresden-Mitte),
  - Wilfried Kluge (BSG Empor Heidenau und SG Dynamo Dresden-Nord),
  - Horst Schäfer (Leiter des Friedensfahrt-Museums in Kleinmühlingen),
  - Dr. Thomas Scholl (Stadtrat in Stolpen),
  
- b) für das Bereitstellen von Programmheften 1949 – 1990:
  - Wilfried Kluge (BSG Empor Heidenau und SG Dynamo Dresden-Nord),
  - Dieter Lorenz (BSG Aufbau Dresden-Mitte),
  
- c) für das Bereitstellen von Fotos:
  - Klaus Dietzsch (BSG Einheit Radebeul),
  - Klaus Gärtner (BSG Traktor Radeberg)
  - Martin Goetze (SC DHfK Leipzig und TSG Gröditz),
  - Steffen Golbs (BSG Rotation Heidenau),
  - Joachim Hütter (SG Dynamo Dresden-Nord),
  - Siegfried Jurk (BSG Lokomotive Bautzen),
  - Klaus Kellermann (BSG Medizin Dresden und ASK Vorwärts Leipzig),
  - Karl-Heinz Kindler (Hobby-Fotograf aus Meißen)
  - Wilfried Kluge (BSG Empor Heidenau und SG Dynamo Dresden-Nord),
  - Dieter Lorenz (BSG Aufbau Dresden-Mitte),
  - Christa Luding (SC Einheit Dresden),
  - Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord),
  - Manfred Niemann (SG Dynamo Dresden-Nord),
  - Steffen Ottinger (Sporthistoriker aus Frankenberg),
  - Gudrun Richter (Hobby-Fotografin für die BSG Lokomotive Dresden),
  - Immo Rittmeyer (BSG Medizin Dresden und SC Karl-Marx-Stadt),
  - Werner Ruttkus (Journalist),
  - Bernd Schlechte (BSG Stahl Riesa und SG Dynamo Dresden-Nord),
  - Siegfried Schreiber (SG Dynamo Dresden-Nord u. SC Dynamo Berlin),
  - Jürgen Schröder (SG Dynamo Dresden-Nord und SC Karl-Marx-Stadt),
  - Volker Uhl (BSG Lokomotive Dresden),
  - Volkmar Zimmermann (SG Dynamo Dresden-Nord).

Bommi